

## Schöneberger Kulturkalender

SCHICKEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN BITTE AN:  
STADTTEILZEITUNG-KULTURKALENDER@NBHS.DE  
REDAKTIONSSCHLUSS: ZUM 15. DES VORMONATS

## FILM

Montag, 1.6.26, 17.30 Uhr  
Cosima-Filmtheater,  
Sieglindestr. 10, 12159 Berlin  
**DIE HERREN MIT DER  
WEISSEN WESTE (1969/70)**



Wir zeigen „Die Herren mit der weißen Weste“ zur Erinnerung an Mario Adorf, der am 8. April im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Mit großem Bahnhof wird Bruno „Dandy“ Stiegler (Mario Adorf) auf dem Flughafen Tempelhof empfangen. Doch nicht nur „Dandys“ alte Kumpane wissen: Der vorgeliebte Boxpromoter ist in Wahrheit aus den USA zurückgekehrt, um in Berlin ein paar neue „große Dinger zu drehen“. Allen voran der pensionierte Oberlandesgerichtsrat Zänker (Martin Held) hat nur auf diese Gelegenheit gewartet, dem Gangster endlich das Handwerk zu legen – etwas, das ihm während seiner Zeit als Richter nie gelungen ist. // [cosima-filmtheater.de](http://cosima-filmtheater.de) //

## FILM

Donnerstag, 4.6.26, 18 Uhr  
Bundesplatz-Kino,  
Bundesplatz 14, 10715 Berlin  
**80 ANGRY JOURNALISTS  
(OMEU)**



Berlinpremiere im Rahmen der Doxumentale. Was passiert, wenn eine Redaktion ihre Freiheit verliert und noch einmal von vorn beginnt? Als die Unabhängigkeit der ungarischen

Plattform Index ins Wanken gerät, begleitet der Film über mehrere Jahre hinweg den Zerfall eines der wichtigsten Newsrooms Ungarns. Er porträtiert den Widerstand von Journalist\*innen, die sich politischem Druck nicht beugen wollen und erzählt, wie aus diesem Bruch etwas Neues entsteht: ein unabhängiges Medium, gegründet aus dem Willen, freien Journalismus zu verteidigen. // T. 8540 6085, [bundesplatz-kino.de](http://bundesplatz-kino.de) //

## LESUNG

Donnerstag, 4.6.26, 19 Uhr  
KUNSTWILD, Eschenstr. 4,  
12161 Berlin

**AUF SEUMES WEG – VON  
GRIMMA NACH SYRAKUS**



Foto: @ Norman Behrendt

Im Rahmen der „Textwelten“, einer Veranstaltung der Südwestpassage, stellt der Fotograf und Autor Eric Pawlitzky sein außergewöhnliches Buchprojekt „Auf Seumes Weg“ vor – eine künstlerische und zugleich persönliche Annäherung an eine der berühmtesten Fußreisen der Literaturgeschichte. Ausgangspunkt ist Johann Gottfried Seumes legendärer „Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802“. Mehr als zwei Jahrhunderte später folgt Pawlitzky dieser Route: Über 2.160 Kilometer, von Grimma bis ins sizilianische Syrakus, legt er den Weg innerhalb von drei Monaten größtenteils zu Fuß zurück. Dabei geht er der Frage nach, wie Seume das heutige Europa gesehen und beschrieben hätte. Das Ergebnis ist kein klassischer Bildband: In 95 farbigen Fotografien und begleitenden lyrischen Texten

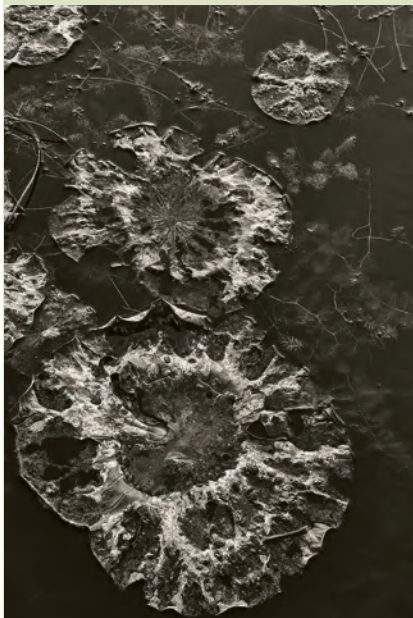
entsteht ein vielschichtiges Tagebuch des Sehens und Erlebens. Pawlitzky rekonstruiert nicht nur Landschaften, sondern auch Wahrnehmungen. Bitte anmelden unter [info@suedwestpassage.com](mailto:info@suedwestpassage.com). // [suedwestpassage.com](http://suedwestpassage.com) //

## AUSSTELLUNG

Donnerstag, 11.6.26, 19 Uhr  
G37 Galerie  
Projektraum & Atelier  
Gleditschstraße 37  
10781 Berlin

**SASKIA BARTH:  
HERBSTZEITLOS**

„herbstzeitlos“ versammelt Bilder, in denen Alltägliches aus seiner Selbstverständlichkeit heraustreten. Aus unscheinbaren Beobachtungen entstehen Fotografien, in denen Licht, Schatten, Oberflächen und fragmentierte Formen eine eigene Präsenz gewinnen. Durch Ausschnitt, Nähe und die Reduktion auf Schwarzweiß werden die Motive ihrer unmittelbaren Lesbarkeit entzogen. Ausstellung bis 10.7.26, Do-Sa, 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung. // [g37.berlin](http://g37.berlin) //



## THEATER

Freitag, 12.6.26, 20 Uhr  
Kleines Theater  
Südwestkorso 64, 12161 Berlin  
**BARBRA STREISAND**

Barbra Streisands Markenzeichen sind ihr Silberblick und ihre große Nase. Sie entsprach nie dem Hollywood-Ideal und

wurde oft als „hässliches Entlein“ verspottet. Doch seine Stimme brachte das Mädchen aus dem New Yorker Armenviertel Brooklyn ganz weit nach oben und machte die Schauspielerin und Sängerin mit zahlreichen Filmen weltbekannt. Ihre Stimme hatte auch bei politischen und gesellschaftlichen Themen Gewicht: So machte sie sich einen Namen als kompromisslose, liberale Kämpferin für den Umweltschutz sowie gegen Massenvernichtungswaffen, Drogenkonsum und die Diskriminierung Homosexueller. Tickets 25/20/15 € // T. 821 2021, [info@kleines-theater.de](mailto:info@kleines-theater.de), [kleines-theater.de](http://kleines-theater.de) //



## KONZERT

Freitag, 12.6.26, 19 Uhr  
Tonhain Kollektiv e.V.  
Thorwaldsenstr. 26  
12157 Berlin

**THE SOUND OF DEFIANCE**

Dieses Programm präsentiert eine Auseinandersetzung mit Widerstand durch Musik. Reza Valis „Folk Songs Set No. 11b“ für Streichquartett verwandelt persische Volksmusikthemen in eine zeitgenössische Stimme des Widerstands. In ähnlicher Weise verkörpert Sofia Gubaidulina „Garten von Freuden und Traurigkeiten“ für Flöte, Viola und Harfe spirituellen Widerstand. Andre Jolivets „Chant de Linos“ (1944) reagiert auf die Verwüstungen des Zweiten Weltkriegs mit einer Klage, die zwischen intensiven Ausbrüchen und introspektiver Trauer wechselt. Béla Bartóks Streichquartett Nr. 6 (1939), komponiert als der Krieg über Europa hereinbrach, verbindet modernistische Innovation mit volkstümlichen Elementen, um Angst und Unsicherheit mit unerschütterlicher emotionaler Ehrlichkeit zu begegnen, und

steht als kühnes Statement für kreatives Überleben. Ticket online 20/15 €, Abendkasse 3 € Aufpreis. // [tonhain-kollektiv.org](http://tonhain-kollektiv.org) //



## FILM

Sonntag, 14.6.26, 18 Uhr  
Cosima-Filmtheater,  
Sieglindestr. 10, 12159 Berlin  
**GAZA: AUGENZEUG:INNEN**



Ein Filmprojekt palästinensischer Künstler:innen, basierend auf Zeug:innenaussagen aus Gaza. Die palästinensischen Künstler:innen stellen im Film keine Charaktere dar, sondern sind Vermittler:innen eines breiten Spektrums persönlicher Geschichten, Erfahrungen und Situationen. Dabei ist ein ruhiges, aber umfassendes und tiefgreifendes Zeitzeugnis von Leben und Tod, Verzweiflung und Ironie, Schrecken und Menschlichkeit entstanden, das jenseits schriller und lauter Diskurse über den Krieg den Menschen in Gaza Gehör

Juni 2026

über ihren Alltag verschafft. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Künstler:innen des Films statt. Eintritt frei, über die Website (Uhrzeit im Spielplan) reservierte Karten bis 17.30 Uhr abholen. // [cosima-filmtheater.de](http://cosima-filmtheater.de) //

## KONZERT

Donnerstag, 18.6.26, 19.30 Uhr  
Zig Zag Jazz Club  
Hauptstr. 89, 12159 Berlin  
**DORREY LIN LYLES**



DORREY L. LYLES ist ohne Frage eine der beeindruckendsten und großartigsten Soulsängerinnen. Sie ist nicht nur für ihre außergewöhnliche und kraftvolle Stimme bekannt, sondern auch für die authentische und leidenschaftliche Art und Weise, auf die sie es schafft, Soulmusik zum Leben zu erwecken. Für ihr außergewöhnliches Talent erhielt Dorrey den „Best Gospel Award“ in den USA. Mit Helmut Brugger, Igor Osypov, Sebastian Vogel und Connor Fitzgerald. Eintritt: 35€, Mitglieder 17,50€. // [zigzag-jazzclub.berlin/reservierungen](http://zigzag-jazzclub.berlin/reservierungen) //

## KIEZSPAZIERGANG

Samstag, 20.6.26, 14 Uhr  
S-Bahnhof Friedenau  
12159 Berlin

**EUROPÄISCHER KIEZSPAZIERGANG IN FRIEDENAU**

Europa ist vor Ort – auch in Friedenau. Friedenau wurde erst im 19. Jahrhundert gegründet und übte schon früh eine Anziehungskraft aus – vor allem auf zahlreiche Literat:innen und Künstler:innen aus Deutschland und Europa. Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Max Frisch oder Uwe Johnson lebten hier; Günter Grass hatte hier sein Haus. Gemeinsam

möchten wir die vielfältigen Spuren Europas im Kiez entdecken und zeigen, wie europäische Geschichte, Kultur und Förderung den Stadtteil prägen. Die Teilnahme am Kiezspaziergang ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.europa-union-berlin.de/kiezspaziergaenge/friedenau/kiezspaziergang-friedenau-2026>.

## AUSSTELLUNG

Samstag, 20.6.26, 16 Uhr  
PRIMOBUCH, Herderstr. 24,  
12163 Berlin

**100 JAHRE (+/- 1)**

Vernissage der Ausstellung: Christa Düll und Horst Heinen – Ein aussergewöhnliches Steglitzer Künstlerpaar. Die Ausstellung ist vom 22.6.-18.7.26, Mo-Sa 11-18 Uhr geöffnet. Eintritt frei! // T. 7017 8715, [kontakt@primobuch.de](mailto:kontakt@primobuch.de) //



## FIGURENTHEATER

Donnerstag, 25.6.26, 10.30 Uhr  
Kulturhaus Schwartzsche Villa,  
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin

**JAHRESREIHE FIGURENTHEATER IN BERLIN**

Die Puppen- und Schauspieler:innen Hanne Braun agiert mit lustigen Requisiten, faltbaren Bühnenelementen und großen, originellen, offen geführten Ganzfiguren - einem sympathischen Frosch, der mit den tollsten Kunststücken für Aufmerksamkeit sorgt. Überraschende Effekte und die spannende Kombination von Schauspiel, Erzähltheater und Figurenanimation sorgen für ein Theatererlebnis, welches Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Vergnügen

bereitet. Bestellungen und Informationen: 0170-8622742 // [puppenspiel-berlin.de](http://puppenspiel-berlin.de) //



Foto: © Jost Braun

## AUSSTELLUNG

bis 5.7.26  
Galerie im Tempelhof  
Museum  
Alt-Mariendorf 43  
12107 Berlin

**SIGHT-SEEING  
BEATE SPITZMÜLLER UND  
JUDITH BRUNNER**



„Moves14, Puente de Conchi, Chile“, 2021  
© Judith Brunner, O.T. aus der Serie „Corpora No3“, 2015, © Beate Spitzmüller

Judith Brunner und Beate Spitzmüller präsentieren in einer intimen Kammerspiel-Ausstellung Werke zum Thema städtischer Konstruktion und Dekonstruktion in Wechselwirkung mit Mensch und Natur. Die Ausstellung reflektiert in einem vielschichtigen Zusammenspiel äußere und innere Räume. Eintritt frei. Di-So 13-18 Uhr, Do 10-18 Uhr // [hausamkleistpark.de](http://hausamkleistpark.de) //